

Viel Lob und Dankesworte

VEREINE / In der Jahreshauptversammlung zieht der Chor Vox Corona Bilanz. Der Chor zeichnete viele Mitglieder für ihr Engagement aus. Für Sommer 2017 ist ein Benefizkonzert geplant.

Königsbrunn. Rückschau, Anerkennung und Zukunftsaussichten haben die gut besuchte Jahreshauptversammlung des Chors Vox Corona im Trachtenheim geprägt. Schriftführerin Susanne Kratzer sprach die Aktivitäten im vergangenen Jahr und Chordirektor Josef Hauber die Entwicklung der vergangenen fünf Jahre an. Während Josef Hauber auch einen Ausblick auf den Höhepunkt in 2017 bot, ging Vorsitzender Peter Henkel auf die Perspektiven des Vereins in 2018 ein. Vor allem aber sprach er den Chormitgliedern Dank und Anerkennung aus.

Zweite Bürgermeisterin Barbara Jaser nutzte in ihrem Grußwort die Gelegenheit, Danke zu sagen für die ehrenamtliche Bereicherung des Kulturlebens, auch für das soziale Engagement mit den Auftritten im Seniorenzentrum St. Hedwig.

Vox Corona blicke auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr mit festlichen Aufführungen zum 130. Geburtstag zurück, so Vorsitzender Peter Henkel. Kurzweilig ließ Schriftführerin Susanne Kratzer das vergangene Jahr mit diversen Auftritten und Ausflügen in Wort und Bild Revue passieren. Auf die Probleme des Chors ging anschließend Peter Henkel ein. Zum Glück habe Vox Corona in Josef Hauber seit zehn Jahren „einen Dirigenten, um den man uns beneidet. Er ist nicht nur Interpret, sondern selbst ein erfolgreicher Komponist, von dem auch wir Werke aufgeführt haben.“ Um den Nachwuchs zu sichern, habe sich durch die offene Chorprobe einiges bewegt. „Mehrere musikalische Damen und Herren“, sagte Peter Henkel, „haben den Weg zu Vox Corona gefunden, darunter ein junger Flüchtling aus Syrien, der hiermit sein Bemühen, sich bei uns zu integrieren, besonders unter Beweis stellt.“

Schwierig sei, auch weiterhin, die Bereitstellung eines geeigneten Aufführungsorts für das Sommerkonzert, da es in Königsbrunn keine Konzerthalle gebe. So müssten Stühle und Bühnenteile aus verschiedenen Schulen in eine zeitlich nur begrenzt zur Verfügung stehende Turnhalle gebracht werden. Beim Festkonzert hätten Generalprobe, Aufstellung der Stühle und Aufführung an einem Tag zu erfolgen. Darum dankte Peter Henkel ausdrücklich den vielen Helfern, insbesondere jedem einzelnen Mitglied der Vorstandschaft, ohne deren Einsatz keine Aufführung möglich wäre.

Dank spiegelte sich auch in den zahlreichen Ehrungen wider, sowohl vom Verein, als auch vom Chorverband Bayerisch-Schwaben, bei denen Brigitte von Kirschbaum, die Vizepräsidentin des Augsburger Sängerkreises, dem Vorsitzenden beistand.

Chordirektor Josef Hauber überraschte die Chorgemeinschaft mit einem dicken Lob. Er habe es nicht für möglich gehalten, dass sich die Sänger nach dem Jubiläumskonzert 2011 (125 Jahre) und dem Wagner-Verdi-Konzert 2013 noch einmal steigern könnten. Doch zum 130. Geburtstag hätten sie es bewiesen. Er werde daran arbeiten, den guten Ruf von Vox Corona in der Öffentlichkeit in Zukunft weiter zu festigen und zu mehren. Gelegenheit dazu ergebe sich im Benefizkonzert am 20. Mai, das Vox Corona mit der Sopranistin Isabell Münsch und mit dem Chor der Bereitschaftspolizei in deren Sport-



Brigitte von Kirschbaum (von links) überreichte Urkunden für zehn Jahre Mitgliedschaft an Ludwig Fröhlich, für aktives Singen an Manuela Bentlage, Viktoria Gunzelmann, Anneliese Brem, Gudrun Radziewicz, Christa Gleich, Karl Gleich, Martha Schuster-Prestele, Rosa Gkoklias. Hinten rechts sind Peter Henkel und Josef Hauber zu sehen.

Foto: Manfred Gallitzendörfer

halle aufführt. Dass die jungen Kräfte der Bepo Aufbau und Bestuhlung übernehmen, ist für Peter Henkel ein großer Vorteil.

Doch wie geht es mit Vox Corona weiter? Peter Henkel (Vorsitzender), Manfred Gallitzendörfer (Sängervorstand) und Anton Gruber (Schatzmeister), der Kassenprüferin Kathrin Finsterwalder eine einwandfreie Kassenführung bescheinigte, stehen 2018 nicht mehr zur Verfügung. Peter Henkel versuchte, die Chormitglieder für ein Amt zu motivieren: „Meine Haupttätigkeit besteht darin, Kontakte zu den Stellen

aufzunehmen, von denen wir etwas brauchen.“

Das kann doch jeder. Voraussetzung ist also nur der gute Wille.“

Ehrungen

Aktive Sänger – 10 Jahre: Anneliese Brem, Viktoria Gunzelmann, Martha Schuster-Prestele, Irene Gillich, Rosa Gkoklias, Michaela Bentlage, Christa Gleich, Karl Gleich, Gudrun Radziewicz; 25 Jahre: Guido Fürst; 30 Jahre: Ursula Hellriegel, Beate Kraft, Rolf Kraft, Birgit Scharrer; 40 Jahre: Barbara Becker

Fördermitglieder – 10 Jahre: Anna Gruber, Ludwig Fröhlich, Martina Keller; 20 Jahre: Elisabeth Kick, Gabi Dreisbach, Christian Dreisbach, Walter Haggemüller; 30 Jahre: Hans-Jürgen Schwindt, Siegfried Walz, Christian Scharre, Helga Emich und 40 Jahre: Theodor Degle, Herlinde Rix.

Irene Henkel schreibt auf www.stadtzeitung.de über den Chor Vox Corona.

LESERREPORTER
Machen auch Sie mit!
Registrieren Sie sich auf: www.stadtzeitung.de